

KONTAKT

LESERBRIEFE

✉ AUTO BILD MOTORSPORT
Hansastraße 4a, 91126 Schwabach
redaktion@autobildmotorsport.de*
www.autobildmotorsport.de
☎ 0 91 22-98 52 22

BREITENSPORT

✉ AUTO BILD MOTORSPORT
Stichwort: Breitensport
Hansastraße 4a, 91126 Schwabach
breitensport@autobildmotorsport.de*
☎ 0 91 22-98 52 22

ABONNEMENTS

✉ AUTO BILD Abo-Service
Brieffach 39 60, 20350 Hamburg
autobildabo@asv.de*
☎ 0 18 05/18 15 33**
☎ 0 18 05/60 63 03**

*Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an!

ONLINE-ABO-SERVICE

☎ 24h-Service: www.autobild.de/aboservice

AXEL SPRINGER 24h-SERVICE

☎ 0 18 05-6 300 30**
**14 Cent/Min, aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen

IMPRESSUM

Chefredakteur: Olaf Schilling (verantwortlich für den Inhalt)

Redaktionsleiter: Thomas Arndt
Geschäftsführender Redakteur: Tobias Franke

Redaktion: Bianca Garloff, Martin Westerhoff, Virginia Brusch

Foto: André Brünninghoff

Schlussredaktion: Jutta Beier

Ständige Mitarbeiter: Sascha Höpfner, Andreas Arndt sowie Armin Gastl, Carsten Gerber, Fabian Hust, Christian Nimmervoll, Tobias Stöhr (alle Motorsport-Total.com)

Produktion: r2-media gmbh, Hansastr. 4a, Schwabach

Grafik: Christoph Fleschutz, Verena Höpfner

Druck: Frank Druck, Industriestraße 20, 24211 Preetz

Autobild.de: Christian Müller

Objektleiter: David Löffler

Verlagskoordinator: Christian Wolf

Marketing-/Anzeigenleitung: Wolfgang Berghofer (verantwortlich für Anzeigen-Inhalte), Stefan Müller

Anzeigenvertretung:

✉ B&M Marketing GmbH, Hansastraße 4a, 91126 Schwabach

☎ info@bm-marketing.net

☎ 0 91 22-98 52 21 ☎ 0 91 22-98 52 51

Unser Papier ist hergestellt aus 100% grafischem Altpapier, umweltfreundlich u. ressourcenschonend.

axel springer
auto verlag



Verlag: Axel Springer Auto Verlag GmbH
Axel-Springer-Platz 1, Brieffach 8240,
20350 Hamburg

Geschäftsführer: Dr. Hans H. Hamer,
Rainer Markussen

ISSN-Nr. 1617-4100

In Kooperation mit Motorsport-Total.com GmbH,

Sendlinger-Tor-Platz 10, 80336 München,

www.Motorsport-Total.com,

E-Mail: info@Motorsport-Total.com



Röhrl wieder im Audi

Vom Auto-Union-GP-Rennwagen anno 1934 bis zum aktuellen Le-Mans-Prototyp R15 TDI: Mit einem Großaufgebot von 15 Renn- und Rallyeautos feierte Audi beim Festival of Speed im südeinglichen Goodwood den 100-jährigen Firmengeburtstag. Werksfahrer Dindo Capello (45), der unter anderem den 720 PS starken Audi 90 IMSA GTO von 1987 fahren durfte, war völlig baff: „Das Auto fährt sich fast wie ein moderner Rennwagen. Dass er 20 Jahre alt ist, habe ich überhaupt nicht gespürt“,

lobte der Italiener den allradgetriebenen Tourenwagen. Zum Jubiläum durfte sogar der heutige Porsche-Repräsentant Walter Röhrl (62) für Audi in ein Lenkrad greifen. Er pilotierte das 598 PS starke Rallye-Monster S1, mit dem er 1987 das Pikes-Peak-Bergrennen im US-Bundesstaat Colorado mit einer neuen Rekordzeit gewann. Und wieder packte ihn der Ehrgeiz: Weil er nur an einem Demo-Lauf teilnahm, stoppte er seine Zeit kurzerhand selbst – mit seinem Chronografen.

FORMEL 1 - KURZ GEMELDET

Alonso mit Ferrari-Vertrag: Spanischen Medienberichten zufolge hat Renault-Pilot Fernando Alonso einen Ferrari-Vertrag von 2010 bis 2014 unterschrieben. Ferrari dementiert.

Senna zu Campos? F1-Neu-Teamchef Adrian Campos will einen seiner zwei Fahrer beim Europa-GP in Valencia (23.8.) präsentieren. Hoffnung machen sich die Spanier Pedro de la Rosa und Marc Gené. Auch Bruno Senna schließt einen F1-Einstieg mit Campos nichts aus. Wenn er bei einem neuen Team unterschreibe, dann nur bei Campos, verriet Senna gegenüber ABMS. Grund:

Campos-Dallara sei weiter als Manor und USF1, teste das neue Auto bald im Windkanal.

F1 in Bulgarien: Rumen Petkov, ehemaliger bulgarischer Innenminister, verhandelt beim Deutschland-GP mit Bernie Ecclestone über die Ausrichtung eines F1-GP in Bulgarien von 2011 bis 2015 nahe Dolna Mitropolia, wo in zwei Jahren schon ein MotoGP-Rennen stattfinden soll.

WRC-Debüt für Räikkönen: Der Ferrari-F1-Fahrer pilotiert bei der Rallye Finnland (30.7. bis 2.8.) einen Fiat Abarth Grande Punto.

VW-DOPPELSIEG IN BRASILIEN

Die VW Race Touareg waren bei der Rallye dos Sertões nicht zu schlagen. Carlos Sainz/Lucas Cruz Senra (E/E) und Nasser Al-Attiyah/Timo Gottschalk (QAT/D) dominierten nach Belieben. Alle Etappensiege gingen auf ihr Konto. Nur untereinander kämpften die Werkspiloten erbittert um den Gesamtsieg. Nach der achten Etappe trennten die Markenkollegen nur drei Sekunden. Nach zehn kräftezehrenden Tagen und 5036 km in den Knochen siegten die Spanier Carlos Sainz und Lucas Cruz Senra knapp mit 1.09,4 Min. Vorsprung auf Al-Attiyah und Gottschalk. Der beste Nicht-Touareg folgte mit fast vier Stunden Rückstand.

SCHEIDER UND GLOCK IM KART

Beim zweiten Race-4-Kids treten Promis für einen guten Zweck gegeneinander an. DTM-Pilot Timo Scheider, F1-Fahrer Timo Glock und viele mehr steigen am 8. August 2009 auf dem Messengelände in Friedrichshafen in die Kleinen Rennmaschinen. 28 Teams kämpfen in einem vierstündigen Rennen um den Sieg. Je ein Promi teilt sich das Cockpit mit vier weiteren Fahrern. Einer davon könnten Sie sein. Ersterigern Sie ab dem 9. Juli ein Cockpit unter: www.ebay.de/starsandcharity. Der Erlös kommt ausnahmslos der Wohltätigkeitsorganisation „Stunde des Herzens“ zugute.

WTCC: FRAGWÜRDIGE TAKTIKSPIELE

Neben den zahlreichen Karambolagen (siehe Titelseite) sorgte bei der Tourenwagen-WM in Porto auch die Stallregie für Diskussionsstoff. Sowohl BMW als auch Seat faktitierten ihre Meisterschaftskandidaten Augusto Farfus und Yvan Muller an die Spitze. Zunächst ließ sich BMW-Pilot Andy Priaulx von Rang vier aus grundlos hinter Farfus bis auf Platz neun zurückfallen. Der Brasilianer wurde so auf den achten Rang vorgespült und konnte von der Poleposition ins zweite Rennen starten. Da traf er im Zweikampf auf Yvan Muller, der seine Seat-Kollegen Jordi Gené und Rickard Rydell zuvor ebenfalls kampflös passieren durfte. Stallregie wird in der WTCC derzeit nicht bestraft. Ob das dem Sport hilft, bleibt fraglich.

7. von 12 Läufen, Porto/P, 4.-5. Juli 2009

Platz	Land	Ergebnis 1. Rennen
1.	IT	G. Tarquini (Seat)
2.	GB	R. Huff (Chevrolet)
3.	FR	Y. Muller (Seat)

Platz	Land	Ergebnis 2. Rennen
1.	BR	A. Farfus (BMW)
2.	FR	Y. Muller (Seat)
3.	SE	R. Rydell (Seat)

Platz	WM-Stand	Fahrer	Pkt.
1.	1.	Y. Muller (Seat)	80
2.	2.	G. Tarquini (Seat)	66
3.	3.	A. Farfus (BMW)	65
4.	4.	R. Rydell (Seat)	46
5.	5.	R. Huff (Chevrolet)	43

Platz	WM-Stand	Team	Pkt.
1.	1.	Seat	191
2.	2.	BMW	174
3.	3.	Chevrolet	121
4.	4.	Lada	53

Streckendaten



Circuito da Boavista
Streckenlänge: 4,720 km
Runden: 1 x 11, 1 x 13*
Pole: G. Tarquini, 2:09,308 min
Schnellste Runde R1:
G. Tarquini, 2:11,154 min
Schnellste Runde R2:
A. Farfus, 2:11,045 min
Nächster Lauf: 18.-19.7. in Brands Hatch/GB
* wegen Safety-Car-Phase zwei Runden verlängert
Mehr Ergebnisse: www.motorsport-total.com



Gewinnspiel

Gewinnen Sie Scheiders Wii

Motorsport macht Spaß. Erst recht wenn man im actionreichen Computerspiel Mario Kart das Rennfeeling ins Wohnzimmer holt. Das Spiel und die notwendige Wii-Konsole von Nintendo können Sie jetzt gewinnen. Und zwar in exklusiver Ausführung. Ihre Konsole wurde eigenhändig vom amtierenden DTM-Champion Timo Scheider signiert. Wenn Sie diese Konsole inklusive Mario-Kart-Spiel gewinnen wollen, beantworten Sie diese Frage:

In welcher Serie ist Timo Scheider amtierender Meister?
A: DTM B: Formel 1 C: WRC

Die richtige Antwort teilen Sie uns bitte telefonisch unter dem Stichwort Wii unter folgender Rufnummer mit:

0 13 78/40 34 85

(CompuTel, 50 Cent aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunkpreise)

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Mitarbeiter des Axel Springer Auto Verlags dürfen nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung des Gewinns erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Verlag darf Sie zum Zweck der Gewinnbenachrichtigung kontaktieren.

oder schicken Sie eine ausreichend frankierte Postkarte an:
AUTO BILD MOTORSPORT
Stichwort: **Wii**
Hansastr. 4a, 91126 Schwabach

Sie können auch im Internet mitspielen unter:
www.autobild.de/go/mariokart

Teilnahme-/Spielschluss: 16. Juli 2009